

# BOB – WER FÄHRT, TRINKT NICHT

EINE AKTION VON POLIZEI UND OBERHESSISCHER PRESSE

## Helle Karnevalisten fahren mit BOB

Der unumstrittene „Held des Karnevals“ heißt BOB · BOB kann jeder sein

Farbige Berichte in den Medien deuten auf das Herannahen des Karnevalshöhepunkts hin. Der Gipfel der dollen Tage steht unmittelbar bevor und die Polizei appelliert an das Verantwortungsbewusstsein der Autofahrer und weist darauf hin, das Auto nach dem Genuss alkoholischer Getränke stehen zu lassen.

von Eberhard Dersch

Alle aktiven Narren arbeiten jetzt auf Hochtouren und BOB mischt munter bei den Faschingsdiscos, Prunksitzungen und Festumzügen mit – wie schon in den Kampagnen der vergangenen Jahre. Die aktuelle „fünfte Jahreszeit“ ist für die Aktion BOB die inzwischen elfte Karnevals-Kampagne. Prinz Markus III. und Prinzessin Moni I. führen in die neue Kampagne.

Das diesjährige Marburger Prinzenpaar wünscht sich für die Narrenschar unbeschwerte tolle Tage. „Tanz, Musik, Helau und ausgelassenes Feiern gehören natürlich zum Karneval – Alkohol am Steuer ganz sicher jedoch nicht“, sagt das Marburger Prinzenpaar.

„Gerne feiern wir ausgelassen während der Karnevalszeit, dass aber Auto fahren und Alkohol trinken nicht zusammen gehen, liegt auf der Hand“, sagt der Präsident des Festausschuss Marburger Karneval e.V. (FMK), Markus Braun, „deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr gerne wieder die Verkehrspräventionskampagne BOB!“

Das Prinzenpaar freut sich, dass die Aktion BOB zum elften Mal die närrische Saison begleitet. „Jeder BOB ist ein echter Held des Karnevals“, lobt Prinzessin Moni I. „Der BOB übernimmt für seine Freunde Verantwortung. Er trinkt keinen Alkohol und fährt seine mit ihm feiernden Freunde nüchtern und sicher nach Hause.“ „Mit einem



Gemeinsam mit dem BOB-Werbeposter präsentieren sich von links Polizeioberkommissar Thorsten Frey zusammen mit dem Hofstaat des Festausschuss Marburger Karneval mit Hofdame Tina, Präsident Markus Braun, Prinzessin Moni I., Prinz Markus III., Hofmarschall Norbert und Polizeihauptkommissar Thorsten Samsa. Fotos: Eberhard Dersch

BOB kommen alle unbeschadet durch die Karnevalszeit“, ergänzt Prinz Markus III. Auch wir haben einen, unseren Hofmarschall Norbert. Er ist ein BOB aus Überzeugung, denn er weiß, wovon er spricht. Er war Polizeihauptkommissar bei der Bundespolizei.

Neben dem Marburger Prinzenpaar unterstützen viele weitere närrische Hofheuten in

Mittelhessen die Aktion BOB des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Wohl dem, der einen BOB hat. Mit einem BOB fährt man in jeder Hinsicht sicher, nicht nur während der Karnevalszeit!

Polizeipräsident Bernd Paul kündigte Kontrollen zur Faschingszeit an. „Die Kontrollen sind und bleiben notwendig und sie wird es auch dieses Jahr bis Ascher-

mittwoch verstärkt geben. Wer fährt, trinkt keinen Alkohol und nimmt keine berausenden Mittel zu sich! Wer danach handelt, kommt sicher durch die Fastnachtszeit, der riskiert Leben und Gesundheit weder für sich noch für andere Verkehrsteilnehmer und muss weder Führerscheinverlust noch sonstige zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen fürchten! Gleichzeitig leistet er einen ganz erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit“, sagt Polizeipräsident Bernd Paul und wünscht in diesem Sinne eine tolle fünfte Jahreszeit.

Paul weist im Zusammenhang mit „Fasching“ auf die erfolgreiche Aktion BOB des Polizeipräsidiums Mittelhessen hin. „Mit einer Vielzahl von Maßnahmen hat diese Aktion in den zurückliegenden Jahren geholfen, die alkohol- oder drogenbedingten Verkehrsunfälle in der Hauptzielgruppe der jungen Fahrer in Mittelhessen deutlich zu reduzieren“, erklärt der Polizeipräsident. Anteil daran hat auch der

neue Leiter der Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf, Kriminaldirektor Bodo Koch, der die BOB-Kampagne in Mittelhessen im Jahr 2007 mitplante und zusammen mit dem damaligen Projektteam am 5. Oktober 2007 einführte. „Wir haben damals gemeinsam die richtige Entscheidung getroffen, BOB einzuführen“, sagt Koch ein wenig stolz.

„Wenn viele miteinander feiern, gibt es bestimmt einen, der Verantwortung übernimmt und sich und seine Freunde sicher nach Hause chauffiert“, erklärt Koch weiter. „Der BOB, egal ob Mann oder Frau, verhindert Autofahrten unter Alkoholeinfluss mit all den möglichen und bekannten gesundheitlichen oder straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen. Ein BOB sollte eigentlich das ganze Jahr über da sein, nicht nur zur fünften Jahreszeit. Wer völlig nüchtern bleibt, hilft nicht nur sich und seinen Freunden, sondern trägt damit zur erhöhten Verkehrssicherheit bei“, sagt der Marburger Polizeichef.

### INFO

Polizeioberkommissar Tobias Decher vom Regionalen Verkehrsdienst der Polizei Marburg-Biedenkopf in Cölbe ist Ansprechpartner für die Aktion BOB.

Die Aktion BOB ist eine der beiden Säulen des Verkehrspräventionsprogramms verkehrssicher-in-mittelhessen des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Die andere ist die Aktion MAX, eine Verkehrspräventionsaktion für Senioren. Wer als Gaststätte, Fahrschule, Verein, Institution oder Betrieb verkehrssicher-in-mittelhessen und die Aktionen BOB und MAX unterstützen möchte, wendet sich an den genannten Kontakt. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: [www.aktion-bob.de](http://www.aktion-bob.de) oder [www.facebook.com/AktionBOB](http://www.facebook.com/AktionBOB)

Kontakt:  
Tel.: 0 64 21 / 88 14 33 oder -22  
Tel: 0 64 21 / 2 01 17 23 (Jugendverkehrsschule)  
E-Mail: [mr-bid@aktion-bob.de](mailto:mr-bid@aktion-bob.de)



Kriminaldirektor Bodo Koch

### DIE BOB-GASTRONOMIEBETRIEBE AUS DEM LANDKREIS

#### Marburg

5 Jahreszeiten, Reitgasse 5  
Felix „Alt Marburg“, Barfüßer Straße 28  
Brasserie, Reitgasse 8  
Barrio Santo, Elisabethstraße 9  
Market, Am Markt 11  
Homage, Frankfurter Straße 14a  
Spiegelslust, Spiegelslust 1  
Quodlibet, Am Grün 37  
Bierlokal Schamdan, Weidenhäuser Straße 72  
Blues, Weidenhäuser Straße 97  
Tapas & Co, Pilgrimstein 29  
Gartenlaube, Steinweg 38  
Bistro Caveau, Hirschberg 8  
Cafe Barfuß, Barfüßerstraße 33  
Chevy, Cappeler Straße 3  
Vereinsheim TC Marburg 1912 e.V., Teichwiesenweg 15  
Holzwurm, Schwanallee 26  
Hansenhaus rechts, Pizzeria „L'Isioletta“, Sonnenblickallee 9  
Thessaloniki, Zeppelinstraße 1  
Touchdown Marburg, Universitätsstraße 47  
Rotkehlchen (Waggonhalle), Rudolf-Bultmann-Straße 2a  
Dammühle, Dammühlenstraße 1, Wehrshausen  
Sellhof, Oberer Rotenberg 47, Marbach  
Gaststätte Balzer, Schröcker Straße 49, Schröck

#### Bad Endbach

Zum Wildbachtal, Am Wildbach 12, Hütte

#### Biedenkopf

Pizzeria Adria, Thauwinkelstraße 2  
Asia-Restaurant „Sian Muang“, Bachgrundstraße 5  
Balkan-Grill, Hainstraße 99  
Wirtshaus Frauental, Im Frauental 1  
Eiscafe „fantastico“, Marktplatz 19  
Zur Gini, Galgenbergstraße 2  
Pizzeria „Rino“, Am Freibad 7  
Cafe Lifetime, Hainstraße 29-3  
Siggis Bar Hainstraße 97  
Mix Lounge & Bar, Hainstraße 21  
Pele Shisha Lounge, Hainstraße 104a

Zum Kottenbach, Kottenbachstraße 9  
Schlosserrasse Biedenkopf, -Landgrafenschloss  
Kantina 66, Burger & Bar, Bahnhofstraße 48, Wallau

#### Dautphetal

Boxenstop, In Wolfgruben 26, Wolfgruben  
Bistro Chilis, Gladenbacher Straße 34, Dautphe  
Bistro Come Back, Bachstraße 35, Buchenau  
Zum Alten Rathaus, Alte Landstraße 26, Buchenau  
Nassauer Hof, Neue Landstraße 20, Buchenau  
Bürgerhausgaststätte, Unterm Dorf, Friedensdorf

#### Gladenbach

Pub Sir Winston, Marktplatz 3  
Landgasthof Petersburg, Petersburg 4, Weidenhausen  
Zum Rosengarten, Hoherainstr. 45

#### Kirchhain

Tanzlokal Flair, Am Schefferplatz 4  
Gasthaus „Hessischer Hof“, Borngasse 12  
Gaststätte „Monokel“, Hofackerstraße 9  
Pizzeria und Bistro „Alt Kirchhain“, Bahnhofstraße 7  
Bistro „Caramba“, Brießelstraße 1  
Gastwirtschaft „Cheers“, Brießelstraße 38  
Gasthaus „Zur Sonne“, Borngasse 13  
Gasthaus „Zum Stern“, Gänseburg 2  
Pizzeria „La Piscina“, Am Hallenbad 2

#### Lahntal

Wittgensteiner Hof, Wittgensteiner Straße 16, Sterzhausen

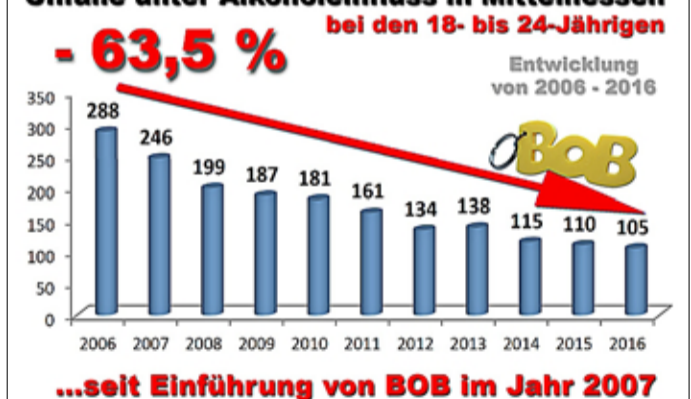
#### Münchhausen

Zur Grotte, Am Sportplatz 15, Niederasphe

#### Stadtallendorf

Bärenhof, Wetzlarer Straße 6  
Euro Bistro, Wetzlarer Straße 4  
Vereinsgaststätte TSV Eintracht Stadtallendorf, Herrenwaldstadion  
Restaurant Germania, Obergasse 1, Niederklein  
Neue Gaststätten sind gerne willkommen!

### Unfälle unter Alkoholeinfluss in Mittelhessen



Die Unfallentwicklung unter Alkoholeinfluss in Mittelhessen bei den 18- bis 24-jährigen seit der Einführung von BOB vor etwas mehr als 10 Jahren.

## Wer ist der BOB?

Anzahl der Alkohol- und Drogenunfälle nimmt ab

„BOB“ ist die Person in einer Gruppe, die nach Absprache keinen Alkohol trinkt und somit sich und seine Mitfahrer sicher nach Hause bringt. Zu erkennen gibt er sich mit seinem BOB-Schlüsselanhänger.

Er dokumentiert damit seine Verantwortungsübernahme und erhält dafür in den teilnehmenden Gaststätten, Kneipen und Diskotheken in Mittelhessen ein alkoholfreies Gratis-Getränk. Voraussetzung ist, dass er sich vorab mit dem BOB-Markenzeichen als Fahrer seiner Freunde zu erkennen gibt. Neben vielen Sponsoren, Vertragspartnern, Sportlern und Sportvereinen unterstützen

etwa 80 Fahrschulen und 300 Gastronomiebetriebe aktiv die Präventivaktion gegen Alkohol am Steuer.

Die Aktion BOB verfolgt das Ziel, schwere Verkehrsunfälle, insbesondere solche, die unter Alkoholeinfluss passieren, zu reduzieren. Das hat sich seit Einführung im Jahr 2007 in Mittelhessen bemerkbar gemacht. Diese Alkohol- und Drogenunfälle gingen in der Zielgruppe um zirka 63,5 Prozent zurück! Die Aktion richtet sich primär an die 18- bis 24-jährigen Fahranfänger, weil diese überproportional an derartigen Unfällen beteiligt sind. Ein BOB kann jedoch jeder sein, egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt.